

Niederschrift

über die 41. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **12.11.2013**, 17:05 Uhr - 19:20 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann (bis 19.15 Uhr, TOP 7), Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck,

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Mayweg, Jürgen Ostermeier, Marita Otte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler,

von der FDP

Bernd Mayweg,

von DIE LINKE.

Jörg Berning,

fraktionslos

Joachim Brüning,

von der Verwaltung

Heinrich Bruns, Jörg Hoffmann, Andreas Lembeck, Bernhard Zimmermann,

für die Schriftführung

Stefanie Remmers

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 41. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 12.11.2013

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0831/2013</u>
I | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0586/2013</u>
III | 4.1. | Verzicht auf Umbenennung der Von-Einem-Straße |
| <u>V/0647/2013</u>
III | 4.2. | Straßenbenennung Im Münsteresch |
| <u>V/0601/2013</u>
V | 4.3. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014 |
| <u>V/0551/2013</u>
III | 4.4. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0557/2013</u>
III | 5.1. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| <u>V/0809/2013</u>
III | 5.2. | Landoisstraße - Baubeschluss Kanalsanierung -
- Baubeschluss - |
| <u>V/0789/2013</u>
II | 5.3. | Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule
hier: Baubeschluss |
| <u>V/0739/2013</u>
II | 5.4. | Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege
PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung
- Baubeschluss - |

- | | | |
|-----------------------------|-----------|---|
| <u>V/0810/2013</u>
IV | 5.5. | Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0711/2013</u>
V | 5.6. | Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster |
| | 6. | Haushalt |
| <u>V/0863/2013</u>
I | 6.1. | Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2014 |
| | 6.2. | Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2012-2016 |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0009/2013</u> | 7.1. | Inklusion:
Theateraufführung mit Gebärdendolmetscher - ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer barrierefreien und inklusiven Stadt
- SPD-Fraktion – |
| <u>A-M/0011/2013</u>
III | 7.2. | Fahrradstände an der Bahnhofstraße
- SPD-Fraktion – |
| <u>A-M/0013/2013</u>
I | 7.3. | Sicherheit für Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich Hammer Straße / Geiststraße verbessern
-CDU-Fraktion – |
| <u>AFM/0002/2013</u>
I | 7.4. | Sonderspiegel an Ampeln (LZA), Black Spot Mirror aus den NL
-Herr Brüning (fraktionslos) – |
| | 8. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 9. | Verschiedenes |

Herr Fischer-Baumeister eröffnete um 17.05 Uhr die 41. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Herr Lembeck teilte mit, dass die Anwesenheit der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten 4.3 und 5.6 gewünscht war.

Frau Rommel beantragte, die Vorlage V/0739/2013 (TOP 5.4) heute ohne Beschlussfassung zu schieben. Es erhob sich Gegenrede. Daraufhin zog Frau Rommel ihren Antrag zurück.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lembeck gab bekannt:

- eine Stellungnahme/Klarstellung des Stadtarchivs zur Vorlage V/0586/2013, TOP 4.1 aufgrund der Berichterstattung in der Münsterschen Zeitung
- Die Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 18.10.2013 über die Versetzung des Verkehrszeichens Tempo-30-Zone in der Salzmannstraße. Das Schild wird um ca. 70m in Richtung Bröderichweg / nach Norden vor Haus Nr. 99 versetzt
- Das Schreiben des Sozialamtes vom 16.10.2013 über den Bau eines Containergebäudes auf dem Areal der Flüchtlingseinrichtung Hoppengarten 24/32 zur Unterbringung von 25 Flüchtlingen.
- Das Antwortschreiben an die beiden Antragstellerinnen zur Anregung, ein Sonnensegel auf dem Spielplatz im Südpark im Bereich St. Josefs-Kirchplatz aufzustellen, ist den Fraktionen und fraktionslosen Einzelmitgliedern übersandt worden.
- Eine Kopie des Schreibens des Tiefbauamtes an die Eingaber, die Anregungen zum geplanten Ausbau der Stadtstraße vorgetragen haben. Eine Vorlage zu den Anregungen wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung vorlegen.
- Das Tiefbauamt teilt mit Schreiben vom 28.10.2013 mit, dass die Instandsetzung der Straße St. Josef-Kirchplatz / Kronprinzenstraße erst im Frühjahr 2014 erfolgen wird, da es Schwierigkeiten während der Vergabephase gab.

Herr Fischer-Baumeister wies auf eine Einladung des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes zum Kreisverbandstag am 21.11.2013 hin. Er könne diesen Termin nicht wahrnehmen. Ferner informierte er über die Eröffnung der KiTa Hornstraße am 23.11.2013.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0831/2013

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00154	Eine komplette Straßenerneuerung Stadtstraße/Stadtplatz nach der Kanalsanierung wird abgelehnt (siehe Vorlage V/0323/2013).	Bezirksvertretung Münster-Mitte

	Darüber hinaus wird um Vorstellung der beabsichtigten Bauarbeiten im Rahmen einer Bürgerinformation gebeten.	
--	--	--

Die Anregung wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Den Mitgliedern des Rates wird die Anregung in der Sitzung am 13.11.2013 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0586/2013

Verzicht auf Umbenennung der Von-Einem-Straße

Frau Rommel stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- „1. Auf eine Umbenennung der Von-Einem-Straße wird vorläufig verzichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Durchführung eines Geschichtswettbewerbs an Schulen (finanzielle und organisatorische Voraussetzungen) zu entwickeln, der sich mit dem Thema umstrittener Straßennamen in Münster beschäftigt.
3. Nach Auswertung der Wettbewerbsergebnisse entscheidet die BV Mitte über den weiteren Umgang mit den untersuchten Namen.“

Als Begründung führte sie an, dass beide Fraktionen zum jetzigen Zeitpunkt keine Einzelentscheidung zur Von-Einem-Straße fällen, sondern über das Problem der umstrittenen Straßennamen (z.B. Admiral-Spee-Straße, Ostmarkstraße) einen breiten Diskurs in der Öffentlichkeit anregen wollen.

Herr Prof. Dr. Colombo-Benkmann erklärte, dass jedenfalls auch die Anwohner als unmittelbar von einer Umbenennung Betroffene beteiligt werden müssten.

Es ergab sich eine kontroverse Diskussion zum Thema u.a. über den Umgang mit der deutschen Geschichte, das Recht über Straßennamen neu zu entscheiden und die Notwendigkeit und den Sinn eines Wettbewerbes an Schulen.

Herr Zimmermann verwies auf die Klarstellung des Stadtarchivs zu den historischen Fakten über General Karl von Einem.

Herr Fischer-Baumeister stellte abschließend klar, dass mit dem gemeinsamen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD nicht beabsichtigt sei, die Geschichte nachträglich zu verändern bzw. auszulöschen, sondern im Gegenteil beabsichtigt sei, unter Beteiligung der Bevölkerung in eine Diskussion zu den Straßennamen einzutreten.

Nachfolgend stellte er den Änderungsantrag zur Abstimmung. Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei einer Enthaltung (Herr Mayweg) und 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Berning, Herr Brüning) mehrheitlich beschlossen.

Danach ließ Herr Fischer-Baumeister über die so geänderte Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei einer Enthaltung (Herr Mayweg) und 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Berning, Herr Brüning) mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Auf eine Umbenennung der Von-Einem-Straße wird vorläufig verzichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Durchführung eines Geschichtswettbewerbs an Schulen (finanzielle und organisatorische Voraussetzungen) zu entwickeln, der sich mit dem Thema umstrittener Straßennamen in Münster beschäftigt.
3. Nach Auswertung der Wettbewerbsergebnisse entscheidet die BV Mitte über den weiteren Umgang mit den untersuchten Namen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0647/2013**

Straßenbenennung Im Münsteresch

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die Straße innerhalb des Bebauungsplans Nr. 529 : Östlich Koburger Weg / südlich DJK-Sportgelände / westlich Germania-Campus erhält den Straßennamen Im Münsteresch.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0601/2013**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014**

Es lag der folgende Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion vor:

„Die BV-Mitte möge beschließen:

1. Der Spielplatz Engelenschanze wird aus der Sanierungsliste der BV-Mitte gestrichen.
2. Spielplatz Wilmergasse
Die Sanierung des Spielplatzes wird bis auf weiteres an das Ende der Sanierungsliste gestellt.“

Zudem wurde folgende Reihenfolge der zu sanierenden Spielplätze 2014 als Änderungsantrag vorgelegt:

„1	Rjasanstraße	40.000 €
2	Dreizehnerstraße	20.000 €
3	Am Kanonengraben	65.000 €
4	Freiburger Weg	5.000 €
5	Rigaweg	5.500 €
	Spielplätze gesamt	135.500 €“

Frau Gericke und **Herr Kiekenbeck** führten für ihre Fraktion aus, dass der Spielplatz Wilmergasse für die Innenstadt weiterhin wichtig sei und die Sanierung des Spielplatzes Engelenschanze aufgrund der hohen Nutzungszahlen sinnvoll und nachvollziehbar sei.

Frau Otte erläuterte die Gründe und Überlegungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion zur Sanierung der beiden Spielplätze.

Herr Hoffmann nahm seitens der Verwaltung ausführlich Stellung zur aktuellen Sachlage. Er verwies auf das Schreiben vom 30.10.2013 und beantwortete Fragen der Mitglieder. Ferner machte er deutlich, dass der neue Spielplatz an der Gesamtschule voraussichtlich nicht für Kleinkinder geeignet sein werde.

Herr Fischer-Baumeister stellte klar, dass die Sanierung des Spielplatzes Engelenschanze nicht über Mittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte finanziert werden soll, sondern hier eine andere Möglichkeit städtischer Finanzierung gefunden werden müsse. Hier verwies er als Beispiel auf den Maxi-Sand. Wenn der Spielplatz Wilmergasse als Ersatzlösung während der Bauphase genutzt werden soll, muss eine finanzielle Lösung z.B. aus Mitteln des Bauvorhabens/Schuletats gesucht werden.

Es ergab sich eine kontroverse Diskussion über die Nutzung des Spielplatzes Wilmergasse, alternative Lösungen zum Vorschlag der Verwaltung, die zukünftige Nutzung des Grundstücks und die Planungen auf dem Gelände der Gesamtschule.

Herr Fischer-Baumeister stellte zunächst den gemeinsamen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmte dem Antrag mit 11 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg) bei einer Enthaltung (Herr Berning) und 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) mehrheitlich zu.

Im Anschluss wurde die Liste der zu sanierenden Spielplätze zur Abstimmung gestellt. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmte der Liste mit 11 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg) und 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning, Herr Berning) mehrheitlich zu.

Sodann ließ Herr Fischer-Baumeister über die so geänderte Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg) und 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning, Herr Berning) mehrheitlich:

- „1. Der Spielplatz Engelenschanze wird aus der Sanierungsliste der BV-Mitte gestrichen.
2. Spielplatz Wilmergasse
Die Sanierung des Spielplatzes wird bis auf weiteres an das Ende der Sanierungsliste gestellt.

3. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte für das Jahr **2014** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	22502	Staufenstraße		
	23205	Grüner Grund		
	21501	Martinischule		
	23406	Galgenheide		
	23302	Scheibenstraße		
	22902	Wilhelmstraße		
	24403	Mindener Straße		
	23210	Steveninkstraße		
	24406	Liboristraße		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u>		
1	22606	Rjasanstraße	9 (K)	40.000,-- €
2	24708	Dreizehnerstraße	8	20.000,-- €
3	22201	Am Kanonengraben	8 (K)	65.000,-- €
4	23211	Freiburger Weg	7	5.000,-- €
5	24702	Rigaweg	7	5.500,-- €
6	22704	Martin-Luther-Schule	8 (K)	45.000,-- €
7	23111	Canisiusweg	6 (K)	18.000,-- €
8	23303	Dahlweg	8 (K)	58.000,-- €
9	21401	Coerdeplatz	8	16.000,-- €
(10)*	23401	Hoher Hainweg	6 (K)	35.000,-- €
11	23409	Spichernstraße	6 (K)	52.000,-- €
12	24703	Von-Einem-Straße	7	2.750,-- €
13	22101	Scharnhorststraße	8	nicht ermittelt
14	24705	Falgerstraße	6	nicht ermittelt
>15	24501	Elbestraße	6	nicht ermittelt
>15	23403	Drensteinfurtweg	5	nicht ermittelt
>15	23201	Rüpingstraße	6	nicht ermittelt
>15	22710	Martin-Niemöller-Park	6	nicht ermittelt
>15	22802	Gasselstiege Nord	8	nicht ermittelt
>15	24401	Hubertistraße	6	nicht ermittelt
>15	22402	Hansaplatz	8	nicht ermittelt
>15	21202	Wilmergasse	10	30.000,-- €

(*) Spielplätze die im Rahmen der Vorlage V/0610/2013 durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz zur Schließung bzw. Verkleinerung vorgeschlagen wurden (siehe auch Hinweise bei den Begründungen).

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
6. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0551/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage (**Anlage = Anlage der Originalniederschrift**)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0557/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage (**Anlage = Anlage der Originalniederschrift**)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0809/2013**

**Landoisstraße - Baubeschluss Kanalsanierung -
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestelltem Entwurf (Lageplan Nr. L84 (1) Blatt 1 vom September 2013) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 375.000 € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen - Bau			
Auszahlungen			2014	375.000	
Saldo				375.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 (Entwurf) bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0789/2013**

**Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule
hier: Baubeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung :

1. Der Neubau der Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Burhoff und Burhoff, Münster, (Anlage 1) ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau schnellstmöglich begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Anfang des Jahres 2015 erfolgt.

Die Entscheidung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen erfolgt vorbehaltlich der Vorberatung im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Neubau Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 10.10.2013 in Höhe von 2.978.000,00 € entstehen.

Darüber hinaus entstehen Folgekosten pro Jahr (Anlage 4) in Höhe von 195.880,00 €.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	83.300	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	37.250	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	18.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	57.330	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				195.880	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4680	Neubau Kita Dreifaltigkeit			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	50.000	Über Nachtrag finanziert.

			2013	2.568.000	Ansatz zzgl. Umbuchung
Investitionsmaßnahme	1160	Beschaffungen Kita Dreifaltigkeit			
		Auszahlung für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	2013	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.978.000	

Die Folgelastenberechnung (Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0739/2013**

**Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege
PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung
der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung
- Baubeschluss -**

Herr Marczinkowski wies darauf hin, dass in der Beschlussvorlage keine Reduktionsvariante für die neben der PCB-Sanierung vorgesehenen Grundsanierungsmaßnahmen angegeben worden sei. Da dies zur Sitzung nicht geklärt werden könne, werde sich die Fraktion enthalten.

In der folgenden kurzen, aber kontroversen Diskussion erläuterten die Fraktionen und Einzelvertreter ihre Positionen.

Herr Fischer-Baumeister stellte klar, dass von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL nicht die PCB-Sanierung an sich in Frage gestellt werde, sondern es vielmehr darum gehe, dass die Verwaltung keinen Vorschlag für eine Reduktionsvariante gemacht habe.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 10 Enthaltungen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die PCB Sanierung sowie die teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung des Gebäudes wird gemäß dem Vorschlag zur Einteilung von Bauabschnitten nach den Plänen vom 17.09.2013 der Gesellschaft für Schadstoffuntersuchung und Sanierungsbegleitung mbH ausgeführt (Anlage 1 – 7).
2. Die Zustimmung zum Baubeschluss im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen gilt vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zum Haushaltsplan-Entwurf 2014.
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien ist nicht beigefügt, da es sich überwiegend um eine Schadstoffsanierungsmaßnahme handelt.
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht beigefügt, da es sich überwiegend um eine Schadstoffsanierungsmaßnahme handelt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Schadstoffsanierung voraussichtlich im Juni 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2018 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen Bruttobaukosten - inklusive der Honorarkosten für die PCB-Sanierung sowie der teilweisen Grundsanierung der Innenausbauerteile, wie z. B. Akustikdecken, neue Oberbodenbeläge, Malerarbeiten und der technischen Gebäudeausrüstung wie neue Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung, Sanitärinstallationen, etc. - in Höhe von insgesamt 3.772.200,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.09.2013 in Höhe von 3.772.200,00 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 111.450,00 Euro entstehen (Anlage 8 und Anlage 9).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2014 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Investitionsmaßnahme	4480	Innensanierung Pascal	2014 2015 2016 2017	1.194.600.- 547.570.- 724.860.- 724.210.-	
				580.980.-	spätere Jahre
Summe				3.772.220.-	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 bis 2017 ff.	20.650.- bis 38.830.-	Die Aktivierung erfolgt nach der Fertigstellung der jeweiligen Bauabschnitte, entsprechend steigt die Abschreibung
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
	20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	2015 ff.	72.620.-	
Summe				111.450.-	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Befristung

Die Baubeschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch Beschluss des Haushaltsplanentwurfs 2014 durch den Rat.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0810/2013**
**Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu
Reitclub St. Mauritius Münster e. V.	Ost	Sanierung der Fenster im Vereinshaus	04.10.2013	1.750 €	875 €
Reitclub St. Mauritius Münster e. V.	Ost	Errichtung einer Silo-Futteranlage	04.10.2013	3.200 €	1.600 €
Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.	Ost	Erneuerung der Dachrinne am Vereinshaus	26.09.2013	4.700 €	2.350 €
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Errichtung eines Handlaufs vom oberen Vereinsgelände zum Hafen	09.10.2013	1.800 €	900 €
Summe				11.450 €	5.725 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0711/2013**
Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

Herr Bruns beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster **(Anlage 1)** wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster wird beschlossen **(Anlage 2)**.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme 247 des Handlungsprogramms zur nachhaltigen kommunalen Haushaltspolitik, „Überführung des Aufwands des Grünflächenanteils auf den Friedhöfen in die Grabnutzungsgebühren“, in der im Punkt 2.2.2 der Begründung beschriebenen Form umgesetzt wird.
4. Dem Prüfauftrag aus der Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 2013-00094, **(Anlage 3)** wurde gefolgt. Die Anregung ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1302	Friedhöfe			Mehrerträge aus Umsetzung Maßnahme 247 Handlungsprogramm
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2014 ff.	153.000	

”

Punkt 6 der Tagesordnung
Haushalt
**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0863/2013**
Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2014

Es lag folgender Vorschlag von Herrn Fischer-Baumeister für die Verteilung der Haushaltsmittel 2014 vor:

Repräsentationsmittel	2.000 €
Bank am Prozessionsweg	150 €
Zuschüsse an Vereine	12.000 €
Baukosten Sanierung Spielplätze	135.500 €
Kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	11.430 €
Sonstiges	0 €
GESAMT	161.080 €

Frau Gericke teilte mit, dass seitens der CDU-Fraktion kein eigener Vorschlag vorgelegt werde und dass die Fraktion dem vorliegenden Vorschlag nicht zustimmen werde.

Herr Mayweg wies auf seinen vor der Sitzung verteilten Antrag zur Neuanschaffung einer Tischtennisplatte am Hansaplatz hin. **Herr Fischer-Baumeister** machte den Vorschlag, diesen Antrag gesondert einzubringen und zur Finanzierung die nicht verbrauchten Mittel aus dem Jahr 2013, die aller Voraussicht nach übertragen werden, einzusetzen. **Herr Mayweg** erklärte, dass er seinen Antrag entsprechend umformulieren wird.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg) und 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Berning, Herr Brüning) mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

Die frei verfügbaren Haushaltsmittel der Produktgruppe 0101, Bezirksvertretungen, für die Bezirksvertretung Münster-Mitte in Höhe von 161.080,- € (s. Haushaltsplan S. 377) für das Haushaltsjahr 2014 werden wie folgt aufgeteilt:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	2.000	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.000	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	135.500	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	11.430	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bank am Prozessionsweg	150	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
sonstiges	0	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen

”

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2012-2016

Frau Otte stellte folgenden gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Antrag an den Rat:

Der Rat der Stadt Münster möge die Kosten für die Spielplatzsanierung Engelenschanze in den gesamtstädtischen Haushalt einstellen.

Begründung:

Der Spielplatz hat aus Sicht der BV Mitte einen gesamtstädtischen Bezug.“

Frau Rommel stellte den folgenden vor der Sitzung verteilten Antrag:

„Die BV Mitte möge beschließen:

Antrag an den AUB und Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die Kürzungen in den Vorlagen 610/2013, 655/2013 und 700/2013 zurückzunehmen und die Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen wieder bereitzustellen.

Begründung:

Die BV-Mitte hat im Rahmen der Sitzung vom 08.10.2013 alle drei Vorlagen abgelehnt. Die möglichen Einsparungen und der durch die Kürzungen zu erwartenden Schaden stehen in keinem vernünftigen Verhältnis.“

Herr Mayweg stellte den vor der Sitzung verteilten Antrag (= Anlage 1 der Niederschrift), die Mittel für die Umgestaltung der Aa-Brücke am Spiekerhof zu streichen.

Es ergab sich eine Diskussion zu allen vorliegenden Anträgen. Herr Nonhoff kritisierte grundsätzlich zu den frei verfügbaren Mitteln, dass der Stadtbezirk Mitte gegenüber den anderen Stadtbezirken unterfinanziert sei.

Im Anschluss ließ **Herr Fischer-Baumeister** zunächst über den Antrag zum Spielplatz Engelschanze abstimmen. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (CDU) den folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Münster möge die Kosten für die Spielplatzsanierung Engelschanze in den gesamtstädtischen Haushalt einstellen.“

Sodann ließ **Herr Fischer-Baumeister** über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig den folgenden Antrag in die Haushaltsberatungen einzubringen:

„Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die Kürzungen in den Vorlagen 610/2013, 655/2013 und 700/2013 zurückzunehmen und die Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen wieder bereitzustellen.“

Zuletzt stellte **Herr Fischer-Baumeister** den Antrag von Herrn Mayweg zur Abstimmung. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei 6 Enthaltungen (CDU, Herr Brüning, Herr Berning) den folgenden Antrag in die Haushaltsberatungen einzubringen:

„Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4124, Spiekerhof Aa-Brücke									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4124, Spiekerhof Aa-Brücke								
	Bd. 2, Seite 634			Haus- halts- ansatz 2014	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und aus- zahlungen
					2015	2016	2017		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen				10.000	425.000	425.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen		0	0	0	415.000	415.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						

Die Mittel für die Umgestaltung der Spiekerhof Aa-Brücke werden gestrichen. Das Projekt wird zugunsten einer verstärkten Haushaltskonsolidierung nicht weiter verfolgt.“

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun- gen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0009/2013	Inklusion: Theateraufführung mit Gebärdendolmetscher - ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer barrierefrei- en und inklusiven Stadt
---	---

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-M/0011/2013	Fahrradstände an der Bahnhofstraße
---	---

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-M/0013/2013	Sicherheit für Fahrradfahrer im Kreuzungsbereich Hammer Straße / Geiststraße verbessern
---	--

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.4 der Tagesordnung AFM/0002/2013	Sonderspiegel an Ampeln (LZA), Black Spot Mirror aus den NL
---	--

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	---

Herr Kiekenbeck stellte folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln der Rad- und Fußweg zwischen der Unterführung Haltepunkt Zentrum Nord und Richtung Kiesekampweg im Bereich des Ent-

wässerungsgrabens so gestaltet werden kann, dass die Gefahr insbesondere für Radfahrer gemindert wird, speziell an feuchten und/oder glatten Tagen durch unglückliche Brems- oder Ausweichmanöver zu verunfallen und eventuell mit dem Rad in das Gewässer zu fallen. Diese gilt beidseitig des Radweges und ist dem beigefügten Foto zu entnehmen.

Begründung:

Durch die am bezeichneten Platz vorhandene S-Kurve ist die Gefahr groß, dass es an dieser Stelle zu vermeidbaren Unfällen kommen kann. Dieses gilt insbesondere bei Schnee, Glätte, Nässe und durch Laub.“

Herr Mayweg berichtete, dass sich auf der Höhe Wolbecker Str. 100 - 116 (48155 Münster) seit geraumer Zeit (mind. seit einem Jahr) eine Baustelle zur Errichtung eines Wohnhauses befinde. Die dort ansässigen Anwohner (Mieter und Ladenbetreiber eines Kiosks) der dort bestehenden Altimmobilien werden durch das stehenden Baugerüst und andere laufende Baumaßnahmen in ihrem Lebensablauf erheblich eingeschränkt. Er frage daher an, ob der Verwaltung bekannt ist, wann mit Beendigung der Maßnahme zu rechnen sei.

Ferner möchte **Herr Mayweg** hinsichtlich des Speakers` Corner an der Windthorststraße/ Promenade gerne folgende Fragen durch die Verwaltung beantworten lassen:

- „1. Welche Gesamtkosten (Material, anteilige Personalkosten der Stadtverwaltung, Personalkosten externe Unternehmen etc.) sind bisher im Zusammenhang der Errichtung des Platzes und laufenden Unterhalt usw. bisher entstanden?
2. Ist bis zu diesem Zeitpunkt das Angebot von den Bürgern wahrgenommen worden und wenn ja, wie oft?“

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Marczinkowski fragte an, ob es zu der Personalversammlung der Stadtverwaltung ein Protokoll gebe. Dies wurde durch Herrn Lembeck verneint.

Frau Otte informierte zur Give-Box im Mauritzviertel, dass ein Statiker sich bereit erklärt habe, die erforderlichen Nachweise zu erstellen.

gez.

gez.

Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

Stefanie Remmers
Schriftführung